

Den Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie
den Freundinnen und Freunden der KGS Sehnde

Sehnde, 25.07.2017

Rundbrief Juli 2017: Neuer Ganzttag im neuen Zeittakt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch wenn die Sommerferien noch nicht zu Ende sind, will ich mich mit den folgenden Informationen zum kommenden Schuljahr an Sie wenden. Den Lehrkräften, den Mitgliedern des Schulelternrats und der Schülersvertretung und all denen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, die unsere Entwicklung aufmerksam verfolgen, ist das allermeiste in diesem Brief schon bekannt. Aber es gibt doch einzelne Informationen, die noch nicht abschließend mitgeteilt sind. Das will ich heute endlich tun.

Vor gut einem Jahr haben alle schulischen Gremien sowie der Rat der Stadt Sehnde beschlossen, die KGS Sehnde aufwachsend mit dem kommenden 5. Jahrgang von der offenen zu einer teilgebundenen Ganztagschule umzuwandeln. Für die Umsetzung haben die Gremien für die ganze Schule auch die Rückkehr zu 90minütigen Doppelstunden beschlossen. Es ergeben sich also zweierlei Änderungen.

1. Klassenstunden in der Stundentafel

Zum einen kommen die "Klassenstunden" unterschiedlich zustande, in denen die Schülerinnen und Schüler anstelle der Hausaufgaben selbstgesteuert und betreut Aufgaben aus dem Unterricht bearbeiten:

- **Im kommenden 5. Jahrgang** und in allen nachfolgenden Schuljahrgängen werden die Klassenstunden im Rahmen des Ganztagsbetriebs zusätzlich zur herkömmlichen Stundentafel erteilt. Dieser verpflichtende (deshalb „teilgebundene“) Teil unseres Ganztagsbetriebs entspricht dem Umfang von zwei Nachmittagen, ist aber in den Stundenplan so integriert, dass er sowohl vormittags als auch nachmittags stattfinden kann. An den anderen Nachmittage der Woche können die Schülerinnen und Schüler dieser (wie auch der anderen Jahrgänge) freiwillige Ganztagsangebote wahrnehmen und beispielsweise AG-Angebote wählen.

- **In allen anderen Jahrgängen** kommen die Klassenstunden nicht mehr durch Umwidmungen von Unterrichtszeit durch den 80min-Takt sondern durch Umwidmungen in der Stundentafel zustande. Deshalb haben diese Jahrgänge nur noch drei (im 10. Jahrgang zwei) statt vier Klassenstunden je Woche.

2. Der neue Zeittakt

Zum anderen ändert sich der Zeittakt. Im Konzept hatten die Gremien zunächst einen Zeittakt beschlossen, bei dem die 9. Stunde um 15:30 Uhr endet. **Tatsächlich wird die 9. Stunde aber um 15:40 Uhr enden.** Denn erstens ist in der Gesamtkonferenz zu Beginn des Schuljahres der breite Wunsch nach einer zusätzlichen 5minütigen Wechselpause zwischen der 6. und 7. Stunde formuliert worden. Und zweitens hat der Schulvorstand der Schulleitung genau diesen Verhandlungsspielraum eingeräumt um mit der Region Hannover als Träger der Schülerbeförderung zu erreichen, dass Wartezeiten zwischen Unterrichtsende und Busabfahrten nicht zu kurz für den Fußweg von der Schule zu den Haltestellen sind und zugleich die Gesamtdauer des Schulwegs nicht länger dauert als in der Beförderungssatzung der Region Hannover vorgesehen.

Deshalb gilt ab kommendem Schuljahr der folgende Zeittakt:

Std.	Zeiten	Sek I „A“	SEK I „B“	Sek II
1	8:00-9:30			
2				
Pause	9:30-9:50	Pause	Pause	Pause
3	9:50-11:20			
4				
Pause	11:20-11:40			
5	11:40-12:25			
6	12:25-13:10			
W-Pause	13:10-13:15	W-Pause	W-Pause	W-Pause
7	13:15-14:00			
W-Pause	14:00-14:10	W-Pause	W-Pause	W-Pause
8	14:10-14:55			
9	14:55-15:40			
10	15:40 – 17:00			Sport ▬▬▬▬▬
11				

Uns ist bewusst, dass die Region Hannover bzw. die ÜSTRA die Busfahrtzeiten nicht auf allen Linien gut an unser Konzept anpassen und verändern konnte. Auf anderen Linien hat

sich dagegen die Situation verbessert. Wir werden uns im Gespräch mit der Region Hannover bzw. der ÜSTRA deshalb weiter um eine Verbesserung der Abfahrtszeiten bemühen.

Gestatten Sie mir noch zwei Hinweise:

1. **Zum Sport in der Sek II:** Soweit er in der 10. und 11. Stunde liegt, wird er weiter nur 80minütig stattfinden.
2. **Hallenzeiten bis 17:00 Uhr:** Ich verweise hierzu auf Punkt 7.2 des Konzepts. Hier heißt es „Zunächst werden für die Sportkurse der Sekundarstufe II die Sportzeiten an drei Tagen der Woche bis 17:00 Uhr ausgeweitet werden müssen. Dies gilt bis zum Inkrafttreten der neuen Oberstufenverordnung, in der wegen der Umstellung von 4- und 2-stündige Kurse auf 5- und 3-stündige Kurse eine andere Art der Leistenplanung rund um die Mittagspause möglich sein wird. Diese strukturellen Veränderungen, die die neue Verordnung nach sich zieht, haben dann positive Auswirkungen auf die Hallenbedarfszeiten.“
 - Bereits im Schuljahr 2018/19 kommt es zu einer sukzessiven Verringerung der Hallenbedarfszeiten.
 - Ab dem Schuljahr 2019/20 ist von einer voraussichtlichen Hallenbelegzeit bis dann nur noch 16:25 Uhr auszugehen.
 - Sportkurse, die in den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 in der 10. und 11. Stunde liegen, finden nur 80minütig statt.“
3. **Das vollständige Konzept** finden Sie in der aktualisierten Fassung auf unserer website.

Ich wünsche Ihnen und Euch noch erholsame letzte Ferientage und verbleibe mit herzlichen Grüßen,

gez. C. Milde
Direktor